

Liebe Mitglieder,

Germering, Mai 2018

dieses Mitteilungsblatt erhalten Sie als Beilage zur Zeitschrift „Eigenheimer aktuell – Zeitschrift für Haus, Wohneigentum und Garten“.

Rückblick - Erster Kulturausflug der SVUG am 22.03.2018 nach Benediktbeuern, Oberammergau und Hohenpeißenberg

Nach trüben Frühlingstagen starteten wir bei strahlend blauem Himmel im voll besetzten Bus zu unserem diesjährigen Tagesausflug ins bayerische Oberland.

In **Benediktbeuern** hatten wir zwei Führer, die uns durch die Klosteranlage mit viel Begeisterung führten. Im Kapitelsaal, hochbarocker Stuck, der die vier Kardinaltugenden darstellt, erfuhren wir einiges über die wechselvolle Geschichte des Klosters: im frühen 8. Jhdt. gegründet, Blütezeit zur Zeit des Frühbarock am Ende des 17. Jhdt., Säkularisierung unter Montgelas und Forschungen von Fraunhofer im 19. Jhdt. Seit 1930 qualifizieren hier Salesianer Ordensleute und Laien für den Einsatz in der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Jugendseelsorge. Eine ausgesprochene Besonderheit des Klosters ist der frühbarocke Festsaal mit seinen 29 Deckenbildern – ein bunter Reigen als Loblied auf Gottes Schöpfung. Der Fürstentrakt mit seinem barocken Treppenhaus und dem Kurfürstensaal stellt den Höhenpunkt der Klosteranlage dar. Vieles gibt es über die Klosterkirche St. Benedikt zu berichten, die meine Frau und ich immer wieder zu Gottesdiensten oder Konzertveranstaltungen besuchen. Jeder wundert sich über die große Uhr über dem Hochaltar. Sie soll uns an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern. Eine gewisser Abschluss bildete der Besuch der Anastasiakapelle – ein Kleinod im Rokokostil.

Auch die Führer in **Oberammergau** sprühten vor Begeisterung für ihr Dorf und ihre Festspiele. Ein besonderes Augenmerk legten sie auf das Schnitzereihandwerk, das immer noch sehr gepflegt wird. Maschinell hergestellte Figuren gibt es praktisch nicht – alles handgefertigt. Nach der Ortsbesichtigung besuchten wir die Festspielhalle. Wir konnten auch hinter die Bühne schauen. Alles wurde so mit persönlicher Emotion erklärt, dass viele den Wunsch hegen, 2020 bei den Festspielen teilzunehmen.

Wir konnten uns auf dem **Hohenpeißenberg** auf die gelungene Sanierung der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt freuen. In der Gnadenkapelle fiel mir das Deckenfresko mit Est(h)er und Ahasver (Xerxes) auf.



Bei Kaffee und Kuchen genossen wir zum Schluss den Blick vom Balkon des bayerischen Oberlandes - dem Hohenpeißenberg - den Alpenblick vom Untersberg bis zu den Allgäuer Bergen. Der Grünten allerdings verschwand schon im Dunst. Es war ein stimmungsvolles Bild. Auf der Heimreise fing es an zu schneien. Wir danken dem Reiseleiter Herrn Max Weisensee, für den schönen Ausflug, der wieder von seiner Frau Elfriede umsichtig unterstützt wurde.

Text: Paul Thissen
Foto: Weisensee

Eigenheimerverein Germering e. V. – Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

www.eigenheimerverband.de/ov/germering E-Mail: info@eigenheimerverein-germering.de

1. Vorsitzender:	Bernhard Fleck	Carl-Orff-Weg 1	82110 Germering	Tel.: (0 89) 20 33 42 33
2. Vorsitzender:	Paul Thissen	Sudetenstraße 70	82110 Germering	Tel.: (0 89) 8 41 16 86
3. Vorsitzender:	Oliver Simon	Dorfstraße 59 b	82110 Germering	Tel.: (0 89) 23 71 46 21
Schatzmeister:	Hans Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Schriftführerin:	Herta Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Gerätewart:	Franz Hermansdorfer	Dorfstraße 12	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 32 30

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank FFB IBAN: DE70 7016 3370 0002 5079 19 BIC: GENODEF1FFB "Eigenheimerverein Germering e.V."

Zweitägiger Ausflug am 13. und 14. Juli 2018 an die Donau und in den Schwarzwald

Ganz herzlich laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Eigenheimervereins Germering zu einem kurzweiligen und interessanten Ausflug ein. Wir besuchen sehenswerte Städte, sehen uns den „Geburtsort“ der Donau an, erfreuen uns an der lieblichen Schwarzwaldlandschaft und nehmen uns die Zeit, hie und da ein Tasserl Kaffee oder einen Aperol-Spritz oder ein Eis zu genießen. Ihr Reiseleiter ist wiederum unser **Beirat Max Weisensee**.

Am Freitag, 13.07.2018, starten wir um 7.00 Uhr mit dem Bus vom Bahnhof Unterpfaffenhofen-Germering, 5 Minuten später holen wir bei der Pension Fruth jene Teilnehmer ab, die dort auf uns warten.

Vorbei an Memmingen und Biberach erreichen wir das kleine **Riedlingen an der Donau**. Es besteht die Möglichkeit, einen kurzen Bummel durch das romantische Städtchen zu unternehmen bzw. sich in einem Cafe von den „Strapazen“ der ersten Anfahrtsetappe zu erholen. Dann fahren wir weiter nach **Donaueschingen** zur „Donauquelle“ im Fürstenbergischen Park. Nach dem Mittagessen besuchen wir den am Abhang des Feldbergs gelegenen verwunschenen kleinen **Titisee** – auch dort haben wir genügend Zeit, uns ein wenig die Füße zu vertreten. Anschließend fahren wir zu unserem Tagesendziel **Freiburg im Breisgau**. Stadtführer werden uns in rund 1 ½ Stunden die Sehenswürdigkeiten der Schwarzwaldmetropole zeigen. Ganz kurz ist dann der Transfer zu unserem 4****-Hotel „Zum Schiff“ in Freiburg-St. Georgen. Vor dem Abendessen erläutert uns der Hotelier ein wenig die Geschichte des Hotels und lädt uns zu einem Begrüßungstrunk ein – anschließend lassen wir uns dann das 3-Gänge-Menue munden.

Am Samstag, 14.07.2018, wird ab 7.00 Uhr das kalt/warme Frühstücksbuffet für uns bereitgestellt. Um 8.00 Uhr starten wir zu unserer rund 2-stündigen Durchquerung des Schwarzwalds. Das erste Tagesziel ist **Freudenstadt**. Dort bewundern wir den riesigen, von Häusern mit Laubengängen umgebenen Marktplatz, er ist einer der größten in Deutschland. Weiter geht es dann nach **Tübingen am Neckar**. Während einer rund 60-minütigen Führung sehen wir die malerische Altstadt und alles Wichtige und Interessante dieser altberühmten schwäbischen Universitätsstadt. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise fort nach **Ulm**. Die zauberhafte Altstadt, das Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt, 161 m ragt er in den Himmel, das Rathaus und vieles andere mehr werden wir in einer 90-minütigen Führung zu sehen bekommen. Rund 2 Stunden wird dann die Rückfahrt in Anspruch nehmen – wenn alles klappt sind wir gegen 20.00 Uhr wieder in Germering. (Evtl. Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten).

Kosten:

Die Kosten **pro Person** im Doppelzimmer betragen 122,00 € - für das Einzelzimmer beträgt der Preis 137,00 €.

Im Preis sind enthalten:

Busfahrt wie beschrieben

Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4****-Hotel „Zum Schiff“

Begrüßungstrunk u. Besichtigung der hauseigenen Weinkellerei und Brennerei

Drei-Gänge-Menue-Abendessen (ohne Getränke)

Stadtführung in Freiburg - Stadtführung in Tübingen - Stadtführung in Ulm - Kurtaxe

Nicht enthalten im Preis:

Die Mittagessen und die Getränke in Donaueschingen und Tübingen und die Getränke beim Abendessen im Hotel „Zum Schiff“

Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung nimmt Herr Weisensee, **Tel. 84 65 42** entgegen; bei Abwesenheit sprechen Sie bitte Ihre Wünsche einschl. Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Sie erhalten dann später tel. die Bestätigung der Anmeldung.

Die Plätze im Bus werden wie üblich in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben – wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der Vorankündigung im April-Beilageblatt bereits 31 Anmeldungen beim Reiseleiter vorliegen.

Den Kostenbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto

Max Weisensee, IBAN: DE 89 7005 3070 0032 0975 78

BIC:- BYLADEM1FFB (nicht erforderlich)

Wichtiger Hinweis: Für alle Veranstaltungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Vereins und des jeweiligen Koordinators wird ausgeschlossen. Für Unfälle und Schäden kann der SVUG keine Haftung übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

gez. Herta Adler, Schriftführerin